

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN der ÖGP Betriebs GmbH, Wien für den Erwerb von Kongress- und Veranstaltungstickets des FACHKONGRESSES paroknowledge® 2017 (aktuelle gültige Fassung)

1. Veranstalter

Veranstalter für den Kongress paroknowledge® 2017 vom 18. - 20. Mai 2017 in Kitzbühel ist die ÖGP Betriebs GmbH, Klostergasse 37, 1180 Wien.

2. Geltungsbereich

Nachfolgende Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über den Verkauf von Kongress- und Veranstaltungstickets, die unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln zwischen der ÖGP Betriebs GmbH (nachfolgend ÖGP) und dem Erwerber von Kongress- und/oder Veranstaltungstickets (nachfolgend Kunde) geschlossen werden. Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine eigenen Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen wird hiermit widersprochen.

Abweichungen von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der ÖGP sind nur wirksam, wenn sie von der ÖGP schriftlich bestätigt worden sind. Eine Anmeldung ist auch in schriftlicher Form (Fax, E-Mail, Brief) möglich, auch hier sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen bindend. Weitere veranstaltungsspezifische Teilnahmebedingungen sind der Kongress Webseite zu entnehmen.

2. Vertragsabschluss

Der Kunde gibt mit Absendung seiner Registrierung eine verbindliche Bestellung ab. Der Vertrag kommt zustande, wenn die ÖGP den bezahlten Betrag verbucht.

3. Zahlungsarten

3.1 Bei Zahlung nach Rechnungslegung (mittels Überweisung)

Es wird um gebührenfreie Überweisung der Teilnahmegebühren erst nach Erhalt unserer Bestätigung/Rechnung mit Angabe Ihrer Teilnehmer- und Rechnungsnummer gebeten. Die Rechnung wird per Email versandt. Als Zahlungsziel gilt das auf der Rechnung angeführte Zahlungsziel. Bei Zahlungsverzug stehen der ÖGP bankübliche Verzugszinsen zu. Die Teilnahmebestätigung wird erst nach erfolgtem Zahlungseingang ausgestellt.

3.2 Bei Zahlung mittels Kreditkarte/Sofort Überweisung

Online besteht die Möglichkeit mit der Kreditkarte (Visa, MasterCard) oder mit Sofort-Überweisung (Online Banking) zu zahlen. Die Abwicklung der Zahlung erfolgt über unseren Partner WIRECARD QPay. Eine Rechnung/Bestätigung wird von der ÖGP per Email versandt.

3.3 Bei Zahlung mittels Lastschriftverfahren (nur für Fax, Brief, E-Mail Anmeldungen)

Wird die Zahlung per Lastschrift vereinbart, so hat der Kunde die für Rücklastschriften, die auf seinem Verschulden, insbesondere infolge mangelnder Kontendeckung beruhen, die ÖGP von den beteiligten Kreditinstituten berechneten Kosten sowie eine Bearbeitungspauschale von 10,00 EUR zu tragen, sofern die ÖGP nicht einen höheren oder der Kunde einen geringeren Schaden nachweist.

3.4 Bei Barzahlung und Bankomat Karte

Barzahlung und Zahlung mit der Maestro-Card (sofern verfügbar) ist ausschließlich vor Ort am Tagungsbüro möglich.

4. Rücktritt | Stornierung

Abmeldungen müssen schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail (an: pk2017@paroknowledge.at) erfolgen. Für eine Abmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 30,00 pro Person eingehoben.

4.1 Rückerstattungen

Bei einer Abmeldung bis einschließlich 31. März 2017 (Eingangsdatum Post, Fax, E-Mail) werden 75% der gesamten in Rechnung gestellten Teilnahmegebühr (Kongress-Pass, Workshops, Begleitpersonen, gebuchte Hotel Arrangements etc.) rückerstattet.

Bei einer Abmeldung bis einschließlich 30. April 2017 (Eingangsdatum Post, Fax, E-Mail) werden 50% der gesamten in Rechnung gestellten Teilnahmegebühr (Kongress-Pass, Workshops, Begleitpersonen, gebuchte Hotel Arrangements etc.) rückerstattet.

Für Abmeldungen ab dem 01. Mai 2017 ist leider keine Rückerstattung mehr möglich. Wenn ein angemeldeter Teilnehmer nicht zum Kongress erscheint besteht ebenfalls kein Anspruch auf Rückerstattung.

Die Rückerstattung erfolgt mittels Gutschrift. Die Überweisung des Gutschriftbetrages (sofern die Teilnahmegebühr bereits bezahlt wurde) erfolgt spätestens 30 Tage auf das vom Kunden angegebene Bankkonto. Bearbeitungsgebühren (wie oben angeführt) werden von der Gutschrift in Abzug gebracht.

5. Änderungen | Absagen

Die ÖGP behält sich vor, Referenten auszutauschen, Veranstaltungen räumlich oder zeitlich zu verlegen und Änderungen im Programm vorzunehmen. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Kostenpflichtige Kurse/Workshops/Side-Events: Die Teilnehmerzahl der Kurse ist begrenzt. Die Kursangebote sind grundsätzlich freibleibend, d.h. sie sind als Angebot im Rahmen der verfügbaren Kursplätze zu verstehen. Anmeldungen für alle Kurse haben schriftlich oder über die Online-Anmeldung (oder per Fax, E-Mail, Post) zu erfolgen und sind verbindlich. Die Kursplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Bei Überbuchungen erfolgt eine Benachrichtigung seitens der Kongress-Organisation.

Wird ein kostenpflichtiger Kurs/Workshop/Side-Event abgesagt, werden bereits gezahlte Gebühren in voller Höhe erstattet.

Wird die gesamte Veranstaltung abgesagt, werden bereits bezahlte Teilnahmegebühren (inkl. kostenpflichtiger Kurse/Workshops, Side-Events, Hotelbuchungen etc.) rückerstattet.

6. Weitere Bearbeitungsgebühren

Für Anmeldungen per Fax, Brief oder E-Mail wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25,00 pro Anmeldung erhoben. Für Online-Anmeldungen entstehen keine Bearbeitungsgebühren.

Für Namensänderungen wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 10,- EUR pro Person erhoben. Bei Korrekturen der Rechnungsstellung wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 20,- berechnet. Besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung müssen bei Anmeldung mitgeteilt werden.

Teilnahmebescheinigungen/ZF-Punkte-Bescheinigungen werden vor Ort ausgegeben. Für eine nachträgliche Erstellung und Versand der Bescheinigungen wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 10,- pro Bescheinigung in Rechnung gestellt. Erst nach Eingang dieser Bearbeitungsgebühr wird die Bescheinigung versandt.

7. Haftung

Die ÖGP haftet nicht für Verluste, Unfälle oder Schaden an Personen oder Objekten, egal welcher Ursache. Teilnehmer und Begleitpersonen besuchen den Kongress und alle Begleitveranstaltungen auf eigenes Risiko und Verantwortung. Die Teilnehmerin/der Teilnehmer nimmt zur Kenntnis, dass sie/er der ÖGP gegenüber keine Schadenersatzansprüche stellen kann, wenn die Durchführung des Kongresses durch unvorhergesehene politische, wirtschaftliche oder klimatische Gewalt erschwert oder verhindert wird, sowie wenn Programmänderungen wegen Absagen von Referenten usw. erfolgen müssen. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer diesen Vorbehalt an.

8. Hinweise zum Datenschutz

Die ÖGP trifft weitgehende Vorsichtsmaßnahmen, um Ihre persönlichen Daten zu schützen. Ihre Daten werden streng vertraulich behandelt, in einer sicheren Umgebung aufbewahrt und vor unbefugtem Zugriff geschützt. Nur autorisierte Mitarbeiter haben darauf Zugriff. Weiteres gelten die auf der Internetseite des Kongresses publizierten Datenschutz-bestimmungen.

9. Fotos, Videos, Zitate | Urheber- und andere Rechte

Auf dem Kongress werden von der ÖGP Foto- und Videoaufnahmen inklusive Ton erstellt. Mit der Teilnahme am Kongress gibt jeder Teilnehmer/Teilnehmerin sein/ihr Einverständnis, dass das aufgezeichnete Material für kongressbezogene Aktionen, beispielsweise Marketingzwecke, uneingeschränkt verwendet werden kann. Zitate, die in Interviews, auf unserer Webseite, Twitter, Facebook auf unseren Feedbackformularen gegeben wurden, dürfen ebenfalls für kongressbezogene Inhalte verwendet werden. Selbstverständlich geben wir gerne die Quelle dazu an.

Ein Mitschneiden der Konferenz per Video (auch mittels Handy) oder Audioaufnahme ist generell nicht erlaubt. Bitte kontaktiere Sie uns vor dem Kongress, falls dies gewünscht wird.

Sämtliche Rechte der für die paroknowledge® 2017 abgegebenen Unterlagen verbleiben vollumfänglich beim Veranstalter bzw. bei den Referenten / Urhebern. Die Unterlagen sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt und nicht zur unautorisierten Weitergabe oder Veröffentlichung freigegeben.

10. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Der Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertrag ergebenden Rechtsstreitigkeiten ist Wien. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

12. Schlussklausel

Sollten eine oder mehrere Regelungen dieser AGB unwirksam sein, so zieht dies nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages nach sich. Die unwirksame Regelung wird durch die einschlägige gesetzliche Regelung ersetzt.